

*Leggeanvisning*

*Installation instructions*

*Verlegeanleitung*

*Instruction de pose*

*Instrucciones de colocación*

*Asennusohjeet*

*Montaj Talimatları*

*Enne Parketilaudade paigaldamist*

*Biezuma parketa dēļu ieklāšanas  
instrukcija*

*Installatie instructies*

*Storio parketlencių klojimo  
instrukcija*

*Instrukcja układania*

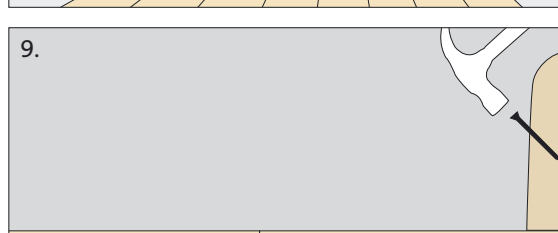
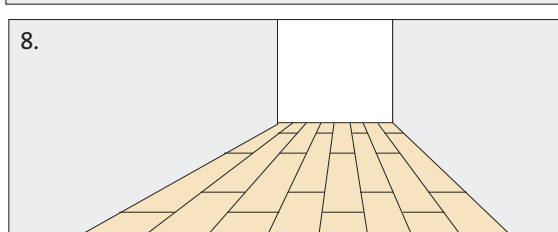
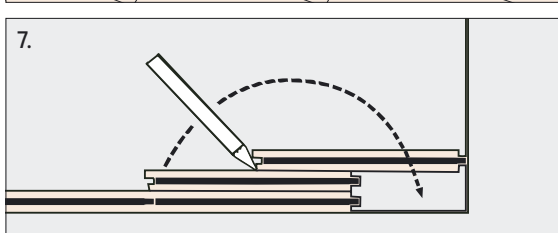
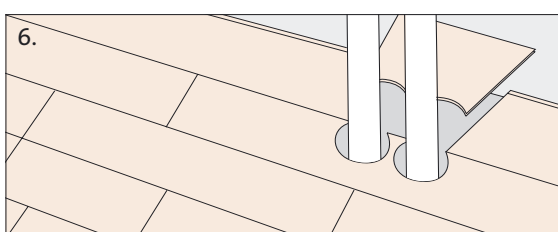
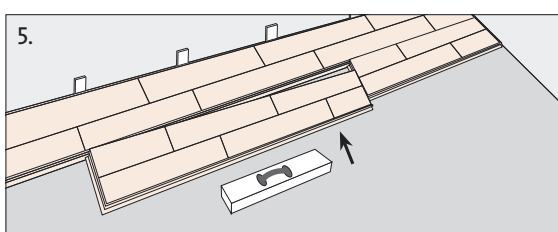
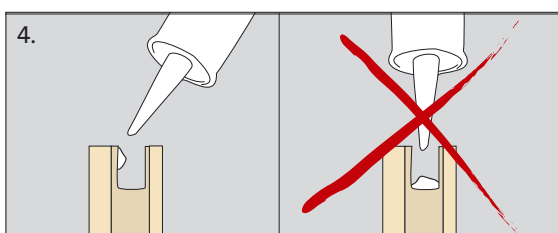
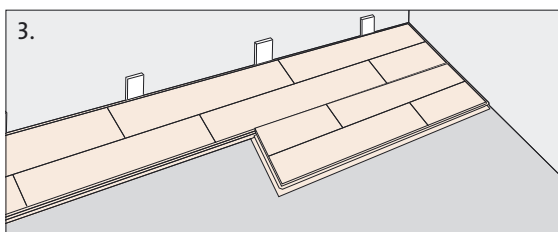
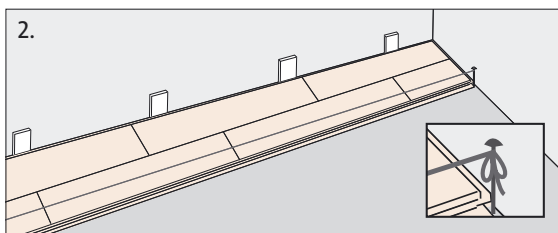
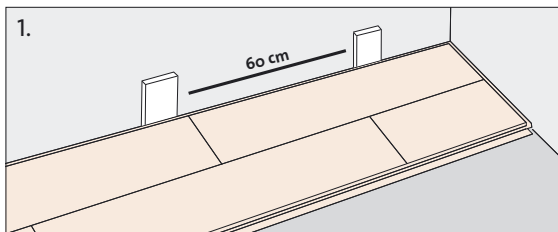
*Инструкции по укладке*

*Návod k pokládce dřevěných  
podlah BOEN*

**15 mm + 21 mm**



**BOEN**



## Verlegeanleitung

1. Die erste Diele mit der Nut zur Wand legen. Der Abstand zu allen Wänden sollte mindestens 7 mm betragen (1 mm pro m Raumbreite). Nachdem 3 bis 4 Reihen zusammengesetzt sind, nochmals justieren. Verwenden Sie Klötzchen/Keile als Abstandshalter.
2. Versichern Sie sich, dass die erste Reihe gerade ist. Überprüfen Sie das mittels einer Schnur, einem Richtscheid oder ähnlichem.
3. Die nächste Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der ersten Reihe. Beachten Sie bitte einen Stoßversatz von 40cm.
4. Wenn Sie den Boden verlegen, tragen Sie den Leim bitte in die Nutoberseite auf. Die Kopfstöße ebenfalls mit Leim versehen.
5. Verwenden Sie einen Schlagklotz um die Dielen zusammenzufügen. Achten Sie darauf, die Dielen mit dem Schlagklotz nicht zu beschädigen. Wenn Sie drei Reihen installiert haben, vergewissern Sie sich, dass die Dielen rundum geschlossen zusammengefügt sind (auch die Reststücke). So erreichen Sie einen regelmäßig verlegten Boden.
6. Achten Sie bitte auch bei Heizkörperrohren, Türrahmen usw. auf den richtigen Abstand, damit sich der Boden ungehindert bewegen kann. Die Abdeckung erfolgt mit Heizkörper-Rosetten bzw. Fußleisten. Wenn Sie die letzte Diele einpassen, legen Sie eine Diele exakt auf die bereits verlegte Diele. Den korrekten Zuschnitt erreichen Sie, indem Sie eine zweite
7. Diele an die Wand legen. Hiermit erhalten Sie eine genaue Vorlage. Sie brauchen nur mit einem Stift auf der ersten Diele einen Strich ziehen und haben damit das Maß für den Sägeschnitt.
8. Flure sollten in Längsrichtung verlegt werden.
9. Fußleisten sind an der Wand zu befestigen.

Bitte beachten: 15mm Boen Parkett kann auch direkt auf den Untergrund genagelt oder verklebt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns.



### Allgemeine Informationen

Boen Mehrschichtparkett wurde durch unsere Qualitätskontrolleure überprüft und sortiert. Sollten dennoch Beanstandungen bezüglich der Sortierung und/oder visueller Fehler bestehen, so ist es wichtig, uns dies vor der Verlegung mitzuteilen. Spätere Beanstandungen können nicht mehr anerkannt werden. Bitte beachten Sie, dass das Ergebnis des verlegten Bodens in der Verantwortung des Verlegers liegt. Holz ist ein Naturprodukt bei dem es zu wuchsbedingten Unterschieden in Farbe und Struktur (bei exotischen Hölzern zu mineralischen Ausblühungen) kommen kann.

### Klimatische Bedingungen

Boen Mehrschichtparkett wird mit einer Holzfeuchte von 7,5% (+/- 1%) ausgeliefert, dies entspricht in etwa der Holzfeuchte von Möbelholz. Für eine Verlegung von Boen Mehrschichtparkett ist es notwendig, dass die Räume trocken und beheizt sind. Alle Außenfenster und -türen müssen eingebaut sein, alle Maurer- und Estricharbeiten müssen bereits längere Zeit vor Verlegebeginn abgeschlossen sein. Arbeiten, die das trockene Raumklima negativ beeinflussen (z.B. Malerarbeiten, Fliesen), empfehlen wir vor der Verlegung des Parketts abzuschließen. In den zu verlegenden Räumen sollte eine Temperatur von mindestens 15°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 60% eingehalten werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Räume auch nach Abschluß der Verlegung weiterhin temperiert bleiben und die relative Luftfeuchtigkeit unter 60% bleibt. Bitte die Ware vor der Verlegung immer trocken lagern und die Pakete erst direkt bei Verlegebeginn öffnen.

### Verlegung auf Unterböden aus Spanplatten, Sperrholz und alten Fußbodenbrettern

Die Unterböden müssen trocken, eben, rissfrei, tragend und sauber sein. Empfohlene Unterböden können z.B. sein, 22 mm Spanplatte, 19 mm Sperrholz, 21 mm Rauhspund. Bei Verlegung auf Dielenböden ist darauf zu achten, dass der neue Parkettboden quer zum bestehenden Unterboden verlegt wird. Die Holzfeuchtigkeit dieser Unterkonstruktionen sollte 12% nicht überschreiten. Eventuelle Bewegungen, Knarrgeräusche, Unebenheiten etc. des Unterbodens sind vor Verlegebeginn zu beheben. Als Trittschallunterlage zwischen Parkett und Unterboden empfiehlt sich eine Lage PE-Schaum, Wollfilzmatte o.ä.

### Verlegung auf Estrichen (Zementär, Anhydrit, Gußasphalt, etc.)

Auch diese Unterböden müssen trocken, eben, rissfrei, tragend und sauber sein. Eventuelle Unebenheiten sind auszugleichen. Die Ebenheitsanforderung liegt bei  $\pm 3$  mm auf 2m. Zur Bestimmung der Feuchtigkeit des Estriches werden in der Praxis zwei unterschiedliche Methoden angewandt, bei denen folgende Grenzwerte zu beachten sind:

- eine relative Luftfeuchtigkeit im Zement-Estrich unter 90%
- eine „CM – Feuchtigkeit“ bei Zement-Estrich unter 2%

Es ist grundsätzlich notwendig, eine 0,2 mm PE-Folie als Feuchtigkeitsbremse auf den Untergrund ca. 20 cm überlappend zu verlegen. Zusätzlich muss eine geeignete Trittschalldämmung (z.B. 2 mm PE-Schaum, Kork o.ä.) unter dem Parkett verlegt werden.

### Vorhandene Bodenbeläge

Vorhandene Altbeläge (z.B. Linoleum, PVC, Vinyl, etc.) müssen nicht entfernt werden wenn diese die geforderte Ebenheit vorweisen. Auf diesen Altbelägen kann eine geeignete Trittschalldämmung direkt verlegt werden. Kurzfloriger Teppichboden kann theoretisch auch als Trittschalldämmung verwendet werden. Aus hygienischen Gründen raten wir aber davon ab. Alle anderen Teppichböden müssen grundsätzlich entfernt werden. ACHTUNG! Bitte immer die Ebenheit des Untergrundes prüfen!!!

### Fußbodenheizung

Es gibt unterschiedliche Fußbodenheizungs-Systeme, sowohl elektrisch, als auch auf Warmwasser-Basis. Wir können zu all diesen verschiedenen Produkten keine allgemeiner verbindliche Empfehlung abgeben. Als grober Richtwert gilt eine Heizleistung von max. 60W/m<sup>2</sup> und eine maximale Oberflächentemperatur von 27°C. Die Fußbodenheizung muss über ein Thermostat regelbar sein und die Wärme gleichmäßig über die gesamte Fußbodenfläche verteilen.

ACHTUNG! Es ist sehr wichtig, dass auf dem Parkett verlegte Teppichläufer und -brücken nicht auf isolierende Unterlagen (Gummi, etc.) gelegt werden. Diese Unterlagen lassen die Wärme nicht an die Oberfläche gelangen, was unter Umständen zu Schädigungen des Parketts führen kann.

### Schallprüfung

Schall wird in Dezibel (db) gemessen. Es wird unterschieden zwischen Trittschall und Raumschall. Trittschall wird direkt unter dem Parkett gemessen. Raumschall ist aktuell im Raum. Die Reduzierung des Trittschalls im Wohnungsbau für Mehrfamilienhäuser unterliegt speziellen Vorschriften. Boen kann unterschiedliche Systeme zur Schallreduzierung anbieten. Diese Systeme und die Konstruktion des Gebäudes sind entscheidende Faktoren und beeinflussen letztendlich das Resultat der Trittschallreduzierung. Kontaktieren Sie deshalb unbedingt Ihren Architekten oder die bauausführende Firma.

### Oberflächenbehandlung

Die Oberfläche unseres Parketts ist entweder mit Boen protect ULTRA versiegelt oder mit Boen Ecoline geölt. Die von uns eingesetzte anti-scratch Versiegelung protect ULTRA ist UV gehärtet, extrem kratzfest und sehr dauerhaft. Wir empfehlen, die Boen protect ULTRA Versiegelung direkt nach der Verlegung nicht noch zusätzlich manuell zu versiegeln. Sollte dieses aufgrund besonderer Umstände trotzdem gewünscht werden, fordern Sie bitte unsere spezielle Anweisung hierfür an. Auch unsere geölte Oberfläche ist UV-gehärtet. Geölte Böden bedürfen einer intensiveren Pflege als versiegelte Böden. Nach der Verlegung sollten Sie den Parkettboden noch vor der ersten Nutzung mit Boen Pflegeprodukten bearbeiten. Wir empfehlen unsere speziellen Reinigungs- und Pflegeprodukte für versiegeltes und geöltes Boen Parkett. Die einfache Unterhaltsreinigung kann mit einem trockenen Mop oder Staubsauger erfolgen. Sollte es notwendig sein, den Boden feucht zu wischen, bitte nur nebelfeucht. Lassen Sie ausgelaufenes oder überschüssiges Wasser nicht auf der Oberfläche trocknen. Für die Behandlung von unbehandeltem Parkett nutzen Sie bitte entsprechende Produkte.

Für die Verlegung, Oberflächenbehandlung und Pflege von Parkett im Sportbereich, öffentlichen Gebäuden oder Bereichen mit hohem Publikumsverkehr gelten andere Richtlinien. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.